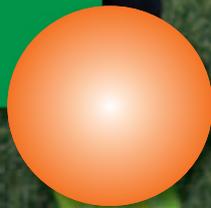




mein Verein

VfR

WIESBADEN



Ein Wanderpokal
als Trophäe für
den Turniersieg
der G2-Jugend

**Die Zeitschrift für den VfR'ler und seine Freunde
Ausgabe Nr. 3/2016 · 32. Jahrgang**

Fußball - Handball - Kegeln - Tennis - Tischtennis

Der Start

IN EINER NEUER SAISON

Fußball

Nach dem schmerzhaften Abstieg aus der Kreisoberliga kommt nun ein völlig neuer Start in der Kreisliga A mit dem angestrebten Saisonziel:

Ein Platz im Mittelfeld...



Die Abgänge

Al Kaan,
Rasim Dikman,
Stephan Schneider,
Joey Berghäuser,
Lee Roy Berghäuser,
(alle Ziele unbekannt)

und Zugänge

Brahim Azaoui
(reaktiviert)
Unmut Kolcu,
(Helas Schierstein)
Aldrean Komusanac
(vereinslos)
Michael Schlotawa
(1. FC Nord)

Stand lt. Presse
Anfang Juli

Handball

HSG I

Das Warten hat ein Ende!

Am 17. Sept. startet um 17:45 Uhr unsere HSG I in eigener Halle gegen die Bundesliga Reserve aus Melsungen. Die junge und neu formierte Mannschaft um Coach Andre Schermuly will allen Widrigkeiten aus der Vorbereitung trotzen und im ersten Heimspiel direkt eine gute Performance abliefern.

A-(BL) und B-Jgd. (OL) mit jeweiligem Saisonziel:

Klassen-erhalt!

Triathlon der HSG Damen im Juli

16. Juli um 9 Uhr:
Start des Triathlons der Damen im Freibad Kleinfeldchen Wiesbaden.

Anschließend ging es auf die Radstrecke in Richtung Fasanerie und zum Abschluss auf den Sportplatz, um den Triathlon erfolgreich zu beenden.

Ganz starke Leistung von unseren Unicorns!



Kegeln

Dank neuer Klasseneinteilung:

Wieder mit 3 Mannschaften, allerdings seit der neuen Klasseneinteilungen nur noch mit je 4 Spielern!

Herren 1 starteten in der Bezirksliga mit einer Auswärtsniederlage.

Mehr hierzu auf Seite 4 im Abteilungsbericht.

Tennis

Ausblick 2016:

Nach der Auflösung der Herren 40 und mehreren Neuzugängen haben wir mehr als 20 willige Spieler für die neue Saison.

Der Aufstieg als 4er Mannschaft konnte in eine 6er Mannschaft umgemeldet werden. Um allen die Möglichkeit am Spielbetrieb zu ermöglichen, haben wir dieses Jahr uns für zwei 6er Mannschaften entschieden.

Im April hat ein Trainingslager in Heiligenberg stattgefunden (Bericht in Heft 2) und mittlerweile sind die Mittwoch auf der Anlage ein schönes „come-together“ bis durchaus auch mal nach Sonnenuntergang.

Die Herren 30 I sehen als Ziel in der neuen Spielklasse einen vorderen Tabellenplatz und solange wie möglich um den Aufstieg mitzuspielen. Die zweite Mannschaft ist überraschend in der Bezirksliga gelandet und hier geht es darum einfach ein paar Matches zu gewinnen.

Der Zusammenhalt der kompletten Truppe inklusive der Damenmannschaft kann durchaus mittwochs, freitags und am Wochenende auf der Anlage bewundert werden.

Tischtennis

Mit einem starken Mannschaftsaufgebot startet die Abteilung in die neue Saison.

Die Aktive:

Mit 5 Mannschaften sind wir dabei.

Die Herren 1 verloren ihr Auftaktspiel in der Verbandsliga in Kriftel gegen die 3. Mannschaft mit 6:9. Leider fehlte hier Spitzenspieler Jörn Schulz, um noch einen Teilerfolg zu erzielen.

Die Jugend:

Jeweils mit 2 Mannschaften in der Jugend, Schüler A und B

*Anm. Redaktion
Für die irrtümlich falsche Namensnennung von Leon Schöpf - richtig Leon Schöpf - in Heft Nr.3 - S.11 - bitten wir um entschuldigung.*



Aus der Fußballabteilung

Eine neue Saison mit vielen Fragezeichen?

Aktueller Tabellenstand am 16. Oktober

1. TuS Medenbach	6	6	0	0	25 : 5	18 P
2. TuS Nordenstadt II	6	5	0	1	44 : 6	15 P
3. 1. FSV Schierstein	7	4	3	0	17 : 9	15 P
4. SV Erbenheim (Ab)	6	4	2	0	23 : 8	14 P
5. SV Blau-Gelb Wiesb. (Auf)	7	4	0	3	34 : 15	12 P
6. FC Bierstadt II	6	4	0	2	28 : 12	12 P
7. TuS Dotzheim	7	3	2	2	22 : 14	11 P
8. 1. FC Naurod II (Auf)	8	3	2	3	15 : 21	11 P
9. SV 1912 Kostheim	7	3	1	3	18 : 17	10 P
10. SG Germania Wiesbaden	8	3	1	4	15 : 26	10 P
11. VfR Wiesbaden (Ab)	5	2	1	2	12 : 7	7 P
.....						
17. SV Frauenstein II	7	0	0	7	8 : 54	0 P

VfR Wiesbaden – 1. FSV Schierstein 08 0:0 (0:0). – Beide Mannschaften hatten gute Möglichkeiten zur Führung, die gegnerischen Torhüter waren aber nicht zu überwinden. „Es war ein kampfbetontes Spiel mit einem folgerichtigen Ergebnis“, so VfR-Jugendleiter Kai Heuchert.

Nach dem 2. spielfreien Tag gab es am 3. Spieltag der Kreisliga A einen glatten 4:0 Heimerfolg gegen den Traditionsverein TuS Dotzheim und der 7. Tabellenplatz und somit wieder in der Spur zum Saisonziel.

Am 4. Spieltag verlor man beim TuS Medenbach mit einem knappen 2:1.

Der 5. Spieltag brachte wieder einen glatten 4:0 Sieg gegen die 2. Mannschaft vom FC Naurod. Danach gab es mal wieder eine Niederlage gegen den SV Erbenheim mit 3:5 (11. Platz)

Der VfR Wiesbaden trauert um Sportkamerad Albert Maus, der am 23. Juni 2016 im Alter von 87 Jahren verstarb.

Albert Maus war seit Mai 1960 Mitglied des VfR Wiesbaden. Zu Beginn selbst aktiver Fußballer leitete er von 1964 bis 1972 die Fußballabteilung des Vereins. Anschließend wurde er als 3. Vorsitzender in den Vorstand des Gesamtvereins gewählt. Im Jahr 1976 übernahm er das Amt des 2. Vorsitzenden, das er dann bis 1990 innehatte.

In allen von ihm bekleideten Ehrenämtern war er bereit Verantwortung zu übernehmen und erledigte seine vielfältigen Aufgaben im Vorstand zum Wohle des VfR Wiesbaden kompetent und mit großem Engagement.

Albert Maus erhielt alle Auszeichnungen, mit denen der VfR Wiesbaden verdiente Mitglieder für sportliche Leistungen und langjährige Mitgliedschaft ehrt. Neben den Sport- und Ehrennadeln in Bronze, Silber und Gold erhielt er den Ehrenteller des Vereins und wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Nachruf Albert Maus

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.
Vorstand und Mitglieder des VfR Wiesbaden e.V.

Fußball-AH on tour...

Es ist wieder so weit: die Stammtisch AH (7 Mann) geht wieder auf Reisen. In diesem Jahr geht es nach Sonthofen/Allgäu. Von unserem Quartier (Brauereigasthof geht es zum Kleinswalsertal nach Oberstdorf und über das Oberjoch ins Tannheimer Tal, weiter ins Lechtal und über das Hahntennjoch (1910m) Richtung Imst-Fernpass-Reutte wieder zurück. Außerdem ist ein Hüttenabend mit Live Musik und viel Gaudi geplant. (Bericht und Fotos in der nächsten Ausgabe)

Blumenpavillon

Klaus Sponsel

Friedhofsgärtnerei - Südfriedhof

FLEUROPP
bringt's.



Siegfriedring 25 · 65189 Wiesbaden
Tel. 06 11-70 11 21 · Fax 70 23 02
e-mail: Klaus.Sponsel@t-online.de

www.friedhofsgaertnerei-sponsel.com



Leben braucht Erinnerung

Wechsel der Tennisschule...

Nach Ablauf der Sommersaison 2016 werden wir eine neue Tennisschule haben.

Nachdem vor 4 Jahren die Internationale Tennisschule ITS des bekannten Tennistrainers Jimmy Oganezov die Betreuung unseres Vereins übernommen hat, wurde seit letztem Jahr unter der Regie von ITS vermehrt Neil Collings aus England bei uns als Trainer eingesetzt. Dies hat sich als großer Gewinn für unseren Verein erwiesen, denn Neil Collings gibt ein sehr engagiertes Training und ist inzwischen bei Jung und Alt sehr beliebt. Er ist immer gut gelaunt und auf der Anlage ansprechbar und zudem inzwischen nicht mehr bei anderen Vereinen tätig. Daher sind wir vor den Sommerferien übereingekommen, dass die Tennisschule von Jimmy Oganezov, der ja insbesondere beim TC am Bingert tätig ist, ausscheidet und die Tennisschule Neil Collings das Vereinstraining übernimmt.

Dies bedeutet, dass ab der Hallensaison auch die Organisation und Rechnungsstellung durch Neil Collings erfolgen wird. Wichtig ist uns auch, dass das Training nun wieder exklusiv für den VfR angeboten wird.

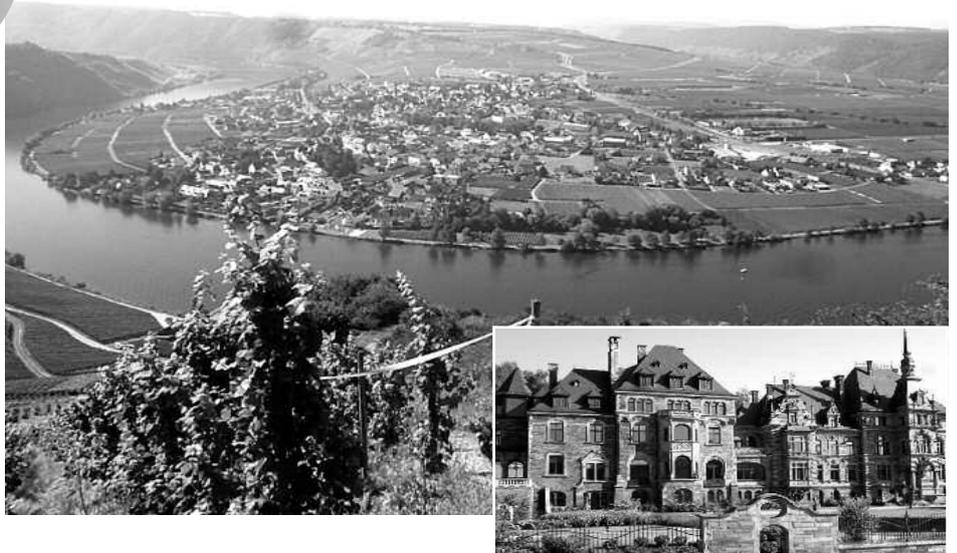
Neil Collings ist vor ca. 9 Jahren mit seiner Familie von England nach Wiesbaden gezogen und hat seither beim WTHC, beim SC Kohlheck und bei Jimmy gearbeitet. Inzwischen spielt er selbst bei unseren Herren 50 I an der ersten Position und hat sehr zu dem Erfolg der Mannschaft beigetragen.

Wir freuen uns auf eine lange und gedeihliche Zusammenarbeit und sind uns sicher, dass dies dem Verein gut tun wird.

An dieser Stelle soll aber auch ein ganz herzlicher Dank an Jimmy Oganezov ausgesprochen werden, mit dem wir menschlich und sportlich äußerst gut ausgekommen sind.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und würden uns freuen, wenn er dem VfR freundschaftlich verbunden bleibt.

Saisonabschluss der Tennis-herren 60 II an der Mosel...



Bei bestem Reisewetter machten sich die Herren 60 II mit ihren Frauen auf zu einem Wochenende an der Mosel.

In Lieser wurde das Wein und Gästehaus Binz-Meyer für alle reserviert. Ein Begrüßungswein sowie eine Weinprobe mit Verpflegung am Abend läutete das Wochenende ein.

Mit einer 3 stündige Fahrt durch die steilen Weinberge an der Mosel mit ausführlicher Beschreibung

durch Winzer Binz-Meyer und erneuter Weinprobe mit Winzerteller begann der Samstag. Eine Schifffahrt auf der Mosel durfte auch nicht fehlen. Ein 3-Gang-Menü im Schlosshotel Lieser am Abend rundete das Wochenende ab.

*Auf zur neuen Tennissaison...
Euer Jürgen*

VfR-Tennisabteilung zu Gast bei KarstadtSports-Night am 9. Sept.

KarstadtSports - als Hauptsponsor des ersten LK-Turniers unserer Tennisabteilung lud uns kurzfristig ein, mit einem kleinen Stand Werbung für das LK-Turnier zu machen und gleichzeitig auch die Tennisabteilung und Tennis zu präsentieren.

Diese Chance haben wir gerne wahrgenommen und sind der Einladung der Herren Lars Steinmeier (Leiter Region Mitte) und Kristian Kreis (Abteilungsleiter) gefolgt. Von 17 bis 21 Uhr präsentierten wir den Tennis-Sport, die VfR-Tennisabteilung und auch das LK-Turnier vom 16. bis 18. Sept. auf unserer Anlage.

Anna, Ines, Lea und Ramona sowie Artur, Andy und Olly hatten sich freitags in den Vereinsfarben zur Verfügung gestellt.

Das es sich um keine kleine Veranstaltung handelte, konnte man auch am Bericht des Wiesbadener Kuriers sehen.



Der neue Outback



KFZ-MEISTERBETRIEB
HANS MONDON

Dotzheimer Str. 180
65197 Wiesbaden
Tel. 06 11 - 42 12 49
Fax 06 11 - 41 95 08

seit
1988
subaru
PARTNER

Kfz-Reparaturen aller Art
● Autoglas-Reparaturen
● Kfz-Unfallreparaturen
● TÜV-Abnahmen
● Reifendienst
● Verkauf von Vorführ- und Gebrauchtwagen

www.subaru.de
Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

SUBARU
Servicepartner

Die diesjährige Medenrunde war geprägt von Regenunterbrechungen und Spielverlegungen. Das hat es ganz schön schwer gemacht, da die Nachholspiele viele Terminkollisionen nach sich zogen. Dies hat sich auch ein wenig negativ auf die Ergebnisse ausgewirkt.

Nichts desto trotz haben wir die Medenrunde wieder gut hinter uns gebracht und sind mit den Ergebnissen weitgehend zufrieden.

In der Jugend traten folgende Mannschaften an: U 10 gemischt, U 12 männlich, U 14 weiblich, U 18 männlich und weiblich. Die beiden U

18er Mannschaften sind im Mittelfeld gelandet, die anderen Mannschaften konnten noch nicht den großen Durchbruch erzielen. Aber bei allen war eine Leistungssteigerung zu verzeichnen und vor allem sind die Teams zusammengewachsen und wurden ganz toll von ihren Eltern unterstützt. Diese haben inzwischen fast alle selber Lunte gerochen und sind nun selbst Mitglieder der Tennisabteilung geworden.

Bei den Erwachsenen gingen folgende Mannschaften an den Start: Damen (Bezirksliga), Herren 30 I

(Bezirksoberliga), Herren 30 II (Bezirksliga), Damen 40 (Bezirksliga), Herren 50 I (Gruppenliga), Herren 50 II (Kreisliga), Damen 60 (Gruppenliga), Herren 60 (Verbandsliga), Herren 65 (Verbandsliga), Herren 70 (Bezirksliga).

Die Damen und die Herren 30 I haben knapp den Aufstieg verpasst, die Damen 40 und die Herren 30 II sind abgestiegen, aber die Herren 70 sind aufgestiegen und die Übrigen landeten im Mittelfeld.

Für alle Mannschaften bieten sich gute Zukunftschancen.

Die Teilnehmer/innen



Doppelmeisterschaften

Am Wochenende vom 3. bis 4. Sept. fanden die diesjährigen Doppelvereinsmeisterschaften statt. Wir hatten eine sehr gute Beteiligung, insbesondere aus den Kreisen der Damen und Herren 30, aber auch einigen Jugendlichen. Bei strahlendem Sonnenschein am Samstag und weniger gutem Wetter am Sonntag konnten folgende Konkurrenzen stattfinden mit folgenden Plazierungen:

Siegerinnen im Damen-Doppel wurden **Ramona Rudolf** und **Katrin Stoltenow** vor **Anna Laurenz** und **Denise Alheit**.

Sieger im Herren-Doppel wurden **Roman Martini** und **Andreas Jagim** vor **Olly Odenweller** und **Artur Klassen**.

Sieger im Mixed wurden **Roman Martini** und **Anna Laurenz** vor **Andreas Jagim** und **Ines Sitter**.

Es waren hochklassige Spiele, aber auch jede Menge Spaß mit Dirndeln und Buam, Baströckchen und Hawaiihemden. Auch ein Besucher namens Dexter hat sehr zur Stimmung beigetragen.

Die Verköstigung wurde den ganzen Tag von unseren Herren 60 sichergestellt, die zudem auch das gesamte Sommerfest am Abend gestemmt haben. Mit Karl Zindel am Grill, Jürgen Odenweller, Klaus Dadischeck, Bernd Die-drich und nun auch mit Walter Mirgel von den Herren 50 hinter der Theke war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Anschließend wurde die Musik aufgedreht und die Party ging fast bis zum Morgengrauen. Am nächsten Morgen haben wir die Regenpause zum Frühschoppen und Kartenspielen genutzt, aber dann standen alle wieder fast kerzengerade auf dem Platz. Danke an alle Teilnehmer und Helfer.

Asch€ für Grün



Kunstrasenprojekt des VfR Wiesbaden 1926 e.V.

- Werden Sie Rasenpate
(ab 25 EUR Spende steht Ihr Name auf dem Online-Spielfeld)
- Unterstützen Sie mit Ihrer Spende unseren Verein



Spendeninfo: VfR Wiesbaden

IBAN: DE28 5105 0015 0100 0369 32

BIC: NASSDE 55XXX

Nassauische Sparkasse Wi

Zweck: Spende z.G. Kunstrasen

... und da gibt es
noch die Aktion
„Rasen-
Patenschaft“

Der Patenschaft-
Spendenstand am
13. Juli 2016

3.275,00 Euro

Ab einer Spende von
25 Euro

werden Sie Pate eines
Quadranten des
zukünftigen Kunst-
rasens.

Spendenkonto:

VfR Wiesbaden

**IBAN: DE28 5105 0015
0100 0369 32**

**BIC: NASSDE 55XXX
Nassauische Spar-
kasse Wiesbaden**

**Zweck: Spende z.G.
Kunstrasen**

**Cheforganisator
Kai Heuchert
„Rund um den
Sponsorenlauf“**



**Ihr Partner für Sicherheit und Vorsorge!
Generalagentur Weygandt -
in der 3. Generation für Sie da.**

Generalagentur Oliver Weygandt
Albrecht-Dürer-Str. 5 · 65195 Wiesbaden
Tel. 0611 94480-0 · Fax 0611 94480-27



BISHERIGE BILANZ VOM 1. und 2. Sponsorenlauf

Wofür wird das Geld benötigt?

Die Zuschüsse der Stadt Wiesbaden und des Landes Hessen reichen bei weitem zur Finanzierung eines Kunstrasenplatzes nicht aus. Als privater Verein muss der VfR Wiesbaden seine Kosten weitestgehend selbst tragen und daher für den Umbau ca. 150.000 € aufbringen.

Mit einem langfristigen privaten Darlehen übernimmt der VfR Wiesbaden als Verein einen Teil der Finanzierung.

Der Rest muss über einmalige und regelmäßige Spenden, Sponsoring und Patenschaften zusammen kommen. Durch den Sponsorenlauf im vergangenen Jahr wurden bereits über 13.000 € erzielt. Weitere Sponsoringmaßnahmen sind in Planung.



Der Umbau zum Kunstrasenplatz soll im Jahr 2017 erfolgen!

Die Einnahmen lagen beim 2. Sponsorenlauf bei ca. 9.000,00 EURO.

Einen herzlichen Dank gilt besonders Sandra Theis und Sabine Kohl, die den Lauf koordiniert und abgewickelt haben.

Dank gilt natürlich auch allen Läufer/innen und Spendern!



Sandball

Es geht wieder los...



Abschied von einem Vorbild in der Handballgemeinde...

Yakup Kaplan

Kleiner Mann - großer Sportler

Yakup Kaplan gab nach über 25 Jahren sein Abschiedsspiel aus dem Leistungssport. Yakup war ein Ausnahmesportler.

Yakup wohnte in seiner Jugendzeit in Nordenstadt. Mit seinem Freund Luisinho traf er 1991 die Entscheidung, gemeinsam Handball zu spielen und gingen nach Wiesbaden.

Sehr früh war zu erkennen, dass Yakup eine große Begabung hatte, jedoch ging er am Anfang ins Tor. Dort war er kaum zu überwinden und das ging soweit, dass sich Luisinho, ab und zu auch schon mal an der Mittellinie positionierte, weil Yakup den gehaltenen Ball sofort nach vornwarf. Das Erfolgsmodell wurde dann leider unterbrochen, als sie in das Alter kamen bei dem der Torbalken entfernt wurde. Der kleine Mann kam nun nicht mehr in die oberen Ecken und musste auf dem Feld sein Glück probieren.

Einige Jahre später feierten sie viele Erfolge. Mehrmals Hessenmeister, Deutscher Vizemeister und und und...

Yakup kennt alle Titel und sogar die Ergebnisse bis heute. Er hat ein Gedächtnis wie ein Elefant. Manchmal erzählt er noch von Jugendspielen und deren Verlauf - egal - in welchem Jahr das alles gewesen sein sollte.

In den folgenden Jahren wurde aus dem Talent einer der stärksten Spieler in dieser Region und war sogar ein Linksaßen, der in der ersten Bundesliga genauso erfolgreich gewesen wäre. Auch als Yakup den Sprung in die 2. Bundesliga schaffte und dort längere Zeit auf der Bank saß, wusste man genau wenn der Trainer ihn mal lässt, ist er kaum zu stoppen. So war es dann auch! Yakup schoss immer um die 10 Tore und das unabhängig von der Spielklasse.

In der Vorbereitung war er der beste Läufer und sollte er mal zweiter geworden sein dann holte er sich im nächsten Rennen den Platz zurück. Dafür hat er nicht extra trainiert, sondern einfach seinen Willen genutzt. Er hatte einen unglaublichen Ehrgeiz. Immer voll dabei. Voll auf Wettkampf getrimmt.

Seine extra Trainingseinheiten nach dem Training machten ihn zum kaltschnäuzigen Killer vor dem Tor. Er trainierte Würfe aus spitzen Winkeln, wie sie im Spiel niemals vorkamen. Gespickt mit dem cleveren und trickreichen Spiel wurde er zu einer Tormaschine.

Beim 7 Meter ging er selbstbewusst an den Punkt und kein Mannschaftskollege musste auf einen Abpraller warten, eigentlich ging man nur nach vorne um ihn nach dem Tor abzuklatschen.

Was er für den im Wiesbadener Handball geleistet hatte, war schon einmalig. Der Dank gilt einem der größten Sportler - der stets ein Vorbild in der Mannschaft war. Wir wünsche dir und deiner Familie für die Zukunft nur das Beste. Wer weiß vielleicht schlummern in Aaron deine Handball-Gene...



HSG mB-Jugend startet mit Knallerspiel in die HHV-Oberliga...

Kaum 3 Monate ist es her, dass sich die B-Jugend der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden für die höchste Spielklasse, die Oberliga Hessen, qualifizieren konnte. Somit steht man unter den 8 besten Teams Hessens.

Nun, nach einer langen und harten Vorbereitung, brannten die Jungs um Kapitän David Hablowetz auf den Saisonstart. Dieser ist verbunden mit einem absoluten Hammerspiel. Am 11.9 war der Lokalrivale und einer der Topfavoriten auf den Hessenmeistertitel, die HSG Wallau/Massenheim, zu Gast am Elsässer Platz. Trainer der Wallauer ist Carsten Bengs, der auf eine seit Jahren eingespielte Mannschaft um Mittelmann Benedikt Schmidt zurückgreifen kann. Zusätzlich zu diesem stellt Wallau noch einige weitere Hessenauswahlspieler. Somit stellte sich die Frage nach dem Favoriten in diesem Derby gar nicht!

N. Weißbrod



Er fliegt wieder...

Die ersten Informationen der HSG-Mannschaften



HSG I HSG II HSG III



In einem wahren Herzschlagfinale in der Oberliga gelang der HSG I in den Sekundenspiele ein wichtiger Sieg zum Auftakt. Danic Seiwert ergatterte sich kurz vor Spielende den Ball vom Gegner aus Melsungen und vollstreckte zum extrem wichtigen 28:27-Sieg!



Zurich Mittelhessen-Cup

Zwar keine Spiele gewonnen, jedoch mit einer stark personell unterbesetzten Mannschaft wertvolle Erkenntnisse gewonnen.

Der HSG II gelang gegen den Aufsteiger aus Lumdatal mit 24:20 Toren ein verdienter Heimerfolg.



Personell gut aufgestellt für eine hoffentlich erfolgreichere Saison. Es fehlen hier noch weitere 7 starke Spieler!)

HSG VfR/Eintracht : TV Erbenheim 27:15

Damen

Die HSG-Damen in der Landesliga mussten sich gegen die heimstarken Wettenbergern im Auswärtsspiel zum Saisonauftakt mit 29:25 (15;11) geschlagen geben.

A-Jugend

Dieses Spiel* durften wir nicht verlieren...

Drei-Tore-Führung in der 47. Minute (19:16) verspielt bei der knappen 26:25 (10:13) Niederlage in Hüttenberg.

*So der enttäuschte Fritz-Peter Schermuly nach dem Spiel.

B-Jugend

Die HSG B-Jugend in der Oberliga

Die B-Jugend der HSG VfR/Eintracht Wiesbaden hat es geschafft - sie ist unter den 8 besten Mannschaften Hessens.

Am 11. Juni war das entscheidende Qualifikationsturnier bei der TSG Münster. Weitere Gegner waren der TuS Griesheim, sowie die HSG Wettenberg. Nur der Gruppenerste ist direkt für die Oberliga Hessen qualifiziert, dies war gleichzeitig das Ziel der Landeshauptstädter.





Turniersieg der G2-Jugend

Turniersieg beim Rhein- höhencup am 29. Mai der E-1-Jugend

Beim „eigenen“ Turnier trafen wir in der Vorrunde auf den PSV Grün-Weiß Wiesbaden, den 1. SC Kohlheck, und Blau-Gelb Wiesbaden.

Im ersten Spiel gegen Grün-Weiß kamen wir – wie wohnt – nur langsam ins Spiel. Nach 5 Minuten jedoch war es Frederic Zinn, der den Siegtreffer zum 1:0 schoss. Im nächsten Spiel stand uns der 1. SC Kohlheck gegenüber. Auch wenn wir von Anfang an klar überlegen waren, so ebnete ein Eigentor den klaren Sieg zum 3:0. Die übrigen Treffer erzielten Luis Börkey und erneut Frederic.

Im letzten Spiel der Vorrunde gegen Blau-Gelb ging es darum, wer Erster oder Zweiter in der Gruppe wird. Auch dieses Spiel konnten wir klar überlegen mit 3:0 für uns entscheiden. Die Tore erzielten wiederum Luis (2) und Frederic.

Im Halbfinale trafen wir auf Biebrich 02, die mit viel Dusel den zweiten Tabellenplatz in ihrer Gruppe erreicht hatten. Mit 2 Punkten und einem besseren Torverhältnis setzten sie



Und jetzt auch noch Regionalmeister!

Aufgrund der gewonnen Meisterschaft in der Kreisliga Wiesbaden, hatten wir uns für die Teilnahme am Regional-Cup in Elz am 19. Juni qualifiziert. Hier trafen sich insgesamt 16 Meister und Pokalsieger aus der Region um die beste Mannschaft der Region zu ermitteln. Wir hatten es in unserer Gruppe mit dem TV 1844 Idstein, dem TuS Dietkirchen und mit dem SV 09 Hofheim zu tun.

Im ersten Spiel gegen Idstein wurden wir schon kurz nach dem Anstoß – wohlgermerkt für uns – kalt erwischt.

Zu locker lief der Ball durch die eigenen Reihen, die Abwehr im Tiefschlaf. Der Stürmer der Idsteiner ging dazwischen und schob locker zum 0:1 ein. Das war aber vielleicht der Weckruf für das gesamte Turnier. Binnen der verbleibenden Zeit konnten wir durch viel Spielwitz das Ergebnis drehen und gewinnen nach Toren von Luis und Freddy am Ende verdient mit 2:1. Die Mannschaft vom TuS Dietkirchen verlangte uns schon mehr ab, doch auch hier konnten wir mit unseren spielerischen Mitteln ein ungefährdetes 2:0 nach Hause bringen. Die Tore besorgten Yannick und Marvin. Im dritten Vorrundenspiel trafen wir auf eine der besten Mannschaften in diesem Turnier, SV 09 Hofheim. Es war ein Klassespiel beider Mannschaften, bei dem leider Hofheim mit 1:0 als Sieger vom Platz ging. Dennoch hatten wir uns schon vor dem Spiel als Zweitplatzierte für die Runde der besten acht Mannschaften qualifiziert.

Im Viertelfinale trafen wir dann auf den SV Hallgarten. Ein Spiel auf ein Tor. Keine Chance wurde dem Gegner gelassen, um ins Spiel zu kommen. Am Ende kam zwar nur ein mageres 1:0 heraus (Torschütze Luis), aber man merkte das die Mannschaft mit zunehmender Turnirdauer immer stärker wurde. Der Wille hier was zu holen wurde immer größer und realistischer.

Im Halbfinale trafen wir auf einen altbekannten Gegner (aus der Kreisliga Wiesbaden), die TSG Kastel 1846. Schon in den Meisterschaftsspielen war Kastel eine unbequeme Mannschaft, mit der wir immer so unsere Mühen hatten. Doch in diesem Spiel zeigte unsere Mannschaft, warum sie am Ende der Saison vorne stand. Powerfußball in Richtung Kasteler Tor, aber das Runde wollte nicht ins Eckige. So hieß es am Ende, nach toller



Turniersieg der E1 Jugend

sich gegen Schwarz-Weiß Wiesbaden und der TSG Kastel 1846 durch. Erster in der Gruppe wurde der SV Gonsenheim.

So langsam merkte man den Mannschaften an, dass die Power bei dem

Vorstellung, 0:0 und die Folge war: „Neun-Meterschießen“. Eine unserer schlechtesten „Disziplinen“. Doch endlich platzte auch da mal der Knoten (wie beim Rheinhöhen-Cup). 5 unhaltbare Schüsse von Erik, Yannick, Luis, Marius und Linus standen nur 4 Treffer der Kasteler entgegen, nachdem Niklas im Tor einen 9-Meter parieren konnte. Das Endspiel war erreicht.

Im Endspiel stand uns natürlich wieder der SV 09 Hofheim gegenüber. Aber auch die Hofheimer konnten sich erst – mit viel Glück – in einem 9-Meterschießen für das Finale qualifizieren. War die Luft etwa raus?

Ich weiß nicht, woran es lag. Lag es daran, dass Hofheim sich durch das 1:0 in der Vorrunde zu sicher war das Spiel zu gewinnen, oder an unseren Jungs, die Wiedergutmachung betreiben wollten, denn bei Niederlagen verstehen sie keinen Spaß. Von Beginn an nahmen sie das Heft in die Hand und setzten Hofheim unter Druck. Hofheim kam überhaupt nicht ins Spiel, verzweifelte Pässe und Fehler im Spielaufbau ließen einen ordentlichen Abschluss vermissen. Ganz anders unsere Jungs. Motiviert bis in die Haarspitzen, tolle Kombinationen, tolles Passspiel und es dauerte nicht lange, bis das verdiente 1:0 durch Luis fiel. Im Sprint an allen vorbei, schob er den Ball locker ins Tor. Jetzt resignierte Hofheim. Die Folge daraus war, dass nur noch eine Mannschaft spielte, nämlich unsere. Diese machte auch den Sack zu und belohnte sich mit zwei weiteren Toren durch Yannick und nochmals Luis zum 3:0. Ein absolut verdienter Sieg, dem der Mannschaft den Titel „Regionalmeister“ einbrachte. Gleichzeitig bedeutete das aber auch die Teilnahme an der Hessenmeisterschaft. Ein toller Erfolg. Übrigens ist es schon lange her, dass zuletzt eine Wiesbadener Mannschaft den Regionalpokal gewonnen hat, von daher war es doppelt schön.

Es ist einfach Wahnsinn, was die Mannschaft in dieser Spielzeit geleistet, sich erarbeitet und erreicht hat. Endlich hat sie sich für die jahrelange Zusammengehörigkeit belohnt.

Einfach toll, Trainer dieser super Jungs zu sein - euer Thomas!

Wetter und den langen Wartezeiten raus war. So war auch der Spielverlauf und das Ergebnis nach 13 Minuten, 0:0. Ein Acht-Meterschiessen musste die Entscheidung über den Finaleinzug bringen.

Überraschender Weise konnten wir das Acht-Meterschiessen für uns mit 2:1 entscheiden. Der erste Schuss der Biebricher ging an den Innenposten und wieder raus - den dritten Schuss konnte Niklas Schulz im Tor parieren. Unsere Siegeschützen waren Luis Börkey und Erik Wendt.

Finale.

Im Finale trafen wir auf den SV Gonsenheim, die ihrerseits zweiter in der Kreisliga in Mainz sind. Wir waren gewarnt, schließlich hatten sie Biebrich 02 mit 5:2 besiegt.

Obwohl die Kräfte nachließen, war es für uns kein Problem mitzuhalten. Die besseren Torchancen hatten zwar wir zu verbuchen, dennoch hieß es auch hier am Ende 0:0 und es kam erneut zum Acht-Meterschiessen.

Alle waren überrascht, denn auch dieses Acht-Meterschiessen konnten wir mit 3:1 für uns entscheiden. Unsere Siegeschützen waren diesmal Erik Wendt, Marius Kohl und Linus Brunner. Geschafft, wir waren Sieger des Rheinhöhen-Cups. Zu verdanken haben wir das auch unserer Abwehr mit Linus Brunner Erik Wendt, Conner Hohensee und natürlich unserem Torwart Niklas Schulz, die kein einziges Tor aus dem Spiel heraus zuließen. Auch in den Acht-Meterschiessen musste Niklas nur jeweils einmal hinter sich greifen.

Zur Belohnung gab es einen Siegerpokal, einen Gutschein von Karstadt-Sport über 100,- EUR und den großen Wanderpokal. Jungs, das war wieder Klasse. Euer Thomas



Der Familiensport

Tischtennis ist eine der meist betriebenen Freizeitsportarten überhaupt. Fast jeder hat schon einmal zum Schläger gegriffen - im Jugendzentrum, im Schwimmbad auf Betontischen, in der Schule, privat zu Hause oder im Verein. Geschätzte rund vier Millionen - Deutsche tun das sogar mehrmals im Jahr.

Du doch auch - oder?



Unseren neuen Mitgliedern wünschen wir viel Freude und sportliche Erfolge!

Fußball

Melvin Nett, Nils Töpfer, Luca Metzger, Haitham Mekadmi, Rayan Mekadmi, Carl-Florian Zinn, Bajram Nitaj, Serrick Clay, David Marokel, Simon Hammerschmidt Montoya, Piet Cordes, Umut Kolcu, Samuel Santiago Dones, Aldrean Komusanac, Marc Marokel, Michael Schlotawa, Kaan Al, Ewa Marokel, Patrick Damm und Nico Centonce

Handball

Moritz Rausch

T-Tennis

Florian Strauss, Maurice Colditz, Lennart Lagerpusch, Daniel Zinnkann, Tim Luca Quiring und Jonas Karch

Tennis

Paula Jakob, Karla Jakob, Laszlo Maczur, Paul Nix, Neil Collings, Marcus Weißer, Nellie Kwabla, Uli Buschhoff, Ario Eftekhari, Svitlana Popova, Anna Goldmann, Leonid Tichonov, Marius Viertel, Cedric Lucht und Christian Sitter



Saison 16/17 hat begonnen ...

Vorab erst mal ein paar Neuigkeiten. Ab der Saison 2016/2017 wird in den Ligen unterhalb der Gruppenliga nur noch mit 4 Spielern pro Mannschaft gespielt.

Dadurch spielt der VfR Wiesbaden wieder mit drei Mannschaften - die Herren I spielen in der Bezirksliga, die Herren II in der B-Liga 2 und die Soma-Mix in der C-Liga.

Am ersten Spieltag, (8. Sept.) spielte nur die Herren I beim VKH-NWA Ginnheim. Das Spiel wurde mit 3340 : 3149 Holz verloren. Über die Einzelergebnisse decken wir lieber den Mantel des Vergessens.

Die **Herren II** waren nach Spielplan spielfrei.

Die **Soma-Mix** sollte eigentlich gegen den TSV Ginnheim spielen, doch fehlten dieser Mannschaft 2 Spieler. Daher wurde dieses Spiel, auf Anfrage der Gastmannschaft, auf den 9. Oktober verlegt.

Mehr gibt es zum Anfang der Saison nicht zu berichten. Ich hoffe dass die Trainingsbereitschaft zunimmt und ich in der nächsten Ausgabe über bessere Ergebnisseberichten kann. Allen Keglern wünsche ich allzeit „Gut Holz“.
ak

Tennis

Liebe Mitglieder, ab sofort lege ich mein Amt als derzeitiger komm. Abteilungsleiter nieder.

Die laufenden Arbeiten aus 2016 werden von mir noch umgehend erledigt.

Die neue Abteilungsleitung setzt sich ab sofort wie folgt zusammen:

Abteilungsleiterin:

Frau Ramona Rudolph

Komm. 2-Abteilungsleiterin:

Frau Anna Laurenz

Sportwart:

Herr Frank Hoffrichter

Jugendwartin:

Frau Doris von Werder

Für dir nächsten Jahre wünsche ich ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Tennisabteilung und werde auch weiterhin jederzeit noch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern, Sponsoren, Mannschaften und Mitgliedern für die letzten 14,5 Jahren meiner Tätigkeiten.

Diese Arbeit hatte mir viel Freude bereitet - auch wenn es nicht immer ganz einfach war.

Der Abteilung wünsche ich für nächsten Jahre viele sportliche Erfolge und viel Spaß mit eurem Tennissport.

Euer Reiner Kleinhenz

Herzlichen Glückwunsch...



Der Verein wünscht allen Mitgliedern, die in den Monaten August bis Oktober ihren Geburtstag feierten, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!



Erfolg ist einfach.



naspa.de/csr

Wenn man das tun kann, was einem am Herzen liegt.

Die Naspa fördert den Sport und unterstützt große Sportereignisse und Spitzenmannschaften genauso wie kleine Vereine und junge Talente, damit unsere Region erfolgreich und dynamisch bleibt.

Wenn's um Geld geht



Naspa

Nassauische Sparkasse



Danke für...

Die Ergebnisse von letztem Heimspiel (HSG III - HSG Hochheim/Wicker 29:24, HSG II - MSG Linden 18:28 und HSG I - HSG Pohlheim 28:31) wurden schnell zur Nebensache, als die Spieler und Betreuer unserer HSG 1 verabschiedet wurden. Vielen Dank an unsere Fans für die Unterstützung in diesem Jahr! Wir hoffen, dass wir Euch in der nächsten Saison wieder bei uns am Elsässer Platz begrüßen dürfen! Und an Axel Spandau, HP Elter, Nico Baum, Christian „Toffer“ Burghard, Nico „Kobe“ Kolb, Alex Dietz, Lorenz Engel und Yakub Kaplan: Vielen Dank für Euer Herzblut und Engagement in den letzten Jahren für unseren Verein und weiterhin alles Gute! Und an unsere Marianne, ohne die an der Theke nichts laufen würde: Danke und schön, dass du bei uns bleibst!

mein Verein



WIESBADEN

Die Zeitschrift für den
VfR'ler und seine Freunde

IMPRESSUM

Vertrieb

VfR Wiesbaden e.V.
Steinberger Straße 16 - 65187 Wiesbaden
www.vfr-wiesbaden.de

Erscheinungsweise

4 x jährlich

Druckauflage

750 Exemplare

Bankverbindung

Nassauische Sparkasse Wiesbaden
IBAN: DE28 5105 0015 0100 0369 32
BIC: NASSDE55

Texte und Fotos

Abteilungen des VfR Wiesbaden

**Leser-Text- und Bildbeiträge
jederzeit erwünscht.**

Digital-Druck toptype

bild, text und grafik-integration gmbh
info@toptype.de

Redaktion und Layout

Agentur für Gestaltung
Dieter Rocker, Grafik-Design
Ulmenstraße 8 - 65239 Hochheim/Main
Telefon 0 61 46-4619
Mail d.rocker@toptype.de